

# Kirchenbote

der Evang. Kirchengemeinde Eschau

Dezember 2012 - Februar 2013



Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

HEBRÄER 13,14

Nicht mehr lange und ein neues Jahr beginnt. Was wird es bringen? Was wird sich verändern? Steht vielleicht ein Schulabschluss an, der Eintritt ins Berufsleben?

Wird ein Kind erwartet? Wo geht es in den Urlaub hin? Machen wir uns dran, das Wohnzimmer zu renovieren oder planen wir ein großes Fest? Von wem werden wir uns im kommenden Jahr verabschieden müssen. So ein Jahreswechsel erinnert uns daran, dass die Zeit nicht stehen bleibt. Unser Leben ist in Bewegung. Die Welt ist in Bewegung.

„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Das ist die biblische Jahreslosung für das Jahr 2013. Sie zeigt: Schon immer war das Leben in Bewegung. Die Bibel ist voll von Beispielen. Abraham und Moses verlassen ihr Zuhause und suchen für sich und ihre Familien eine neue Zukunft. Auch Jesus ist auf Wanderschaft.

Veränderungen sind etwas Spannendes, Schönes. Aber sie können auch Angst und Unsicherheit mit sich bringen. Warum kann es nicht so bleiben, wie es ist? Es schmerzt, Gewohntes aufzugeben. Es ist schwer, etwas loszulassen. Es bleibt gleichzeitig offen, was auf mich wartet. Und vielleicht ist das Ziel noch nicht einmal klar. Wenn sich alles verändert, brauche ich Dinge, die feststehen. Wenn alles in Bewegung ist, brauche ich einen Ort, an dem ich bleiben kann.

Die Jahreslosung ermutigt uns, das Leben nach vorne zu leben – auf Hoffnung hin: Neues wagen – im eigenen Leben, im Zusammenleben mit anderen, in unserer Gemeinde. Neues wagen, weil Gott Zukunft schenkt. Das gilt auch dort, wo wir keine Zukunft mehr sehen. Oft werden die Worte der Jahreslosung bei einer Beerdigung gesprochen. Sie drücken aus, dass Gott eine Zukunft verheißen hat – auch über den Tod hinaus. Das ist Hoffnung für die Toten und für die Lebenden.

Das große Hoffnungsbild der Zukunft, die von Gott her kommt, ist eine neue Welt. In ihr werden Tränen getrocknet. In ihr sind Schuld und Gewalt überwunden. In ihr kommen Schmerzen nicht mehr vor. Und in ihr hat sogar der Tod ausgedient. Dieses Hoffnungsbild gibt Kraft – mitten in den Aufbrüchen, die das Leben von uns fordert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien und unserer Gemeinde Gottes Segen für alle Aufbrüche, die auf uns warten.

Ihre Pfarrerin Kerstin Woudstra

Am 21. Oktober haben wir für die nächsten 6 Jahre einen neuen Kirchenvorstand gewählt. Wir freuen uns über eine hohe Wahlbeteiligung von fast 30%. Herzlichen Dank an alle, die zur Wahl gegangen sind und zum Gelingen der Wahl beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Kandidatinnen und Kandidaten.

In den neuen Kirchenvorstand wurden folgende Personen gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

- Bauer, Karl-Heinz (Sommerau)
- Bieber, Eva-Maria (Eschau)
- Keller, Rebecca (Eschau)
- Kleinschroth, Norbert (Heimbuchenthal)
- Pröschel, Angelika (Mönchberg)
- Rippl, Elisabeth (Eschau)
- Rummel, Otto (Eschau)
- Thierolf, Pascal (Sommerau)

In seiner ersten Sitzung hat der neue Kirchenvorstand noch folgende stimmberechtigte Personen in sein Gremium berufen.

- Inge Müller (Wildensee)
- Iris Degen (Sommerau)

Zu den Ersatzleuten des Kirchenvorstandes gehören demnach:

- Belian, Petra (Dammbach)
- Berk, Gudrun (Unteraulenbach)
- Hegemer, Oliver (Eschau)
- Jahl, Karin (Eschau)
- Rein, Tanja (Eschau)
- Waidmann, Angela (Röllbach)

Wir wünschen dem neuen Gremium Gottes Segen für seine Arbeit!

**Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zur feierlichen Einführung und Verpflichtung des neuen Kirchenvorstandes und seiner Ersatzleute am 1. Advent um 9:00 Uhr in Eschau!**

Im gleichen Gottesdienst wird der alte Kirchenvorstand verabschiedet und entpflichtet.

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

## KV Abschied



Mit einem gemeinsamen Abendessen beschlossen die Mitglieder des alten Kirchenvorstandes und Gemeindegemeinderates (Ersatzleute) die vergangenen 6 Jahre. Ein herzliches Vergelt's Gott für alles Engagement in dieser Zeit!

## Mutterschutz

„Ihr Kinderlein kommet...“



Die Pfarrfamilie Röhm und die Familie Woudstra erwarten Nachwuchs. Pfarrerin Kerstin Woudstra ist seit dem 15. November bis voraussichtlich Ende Februar in Mutterschutz. Danach beginnt eine einjährige Elternzeit. Für ihre halbe Stelle gibt es keine Vertretung.

Pfarrerin Barbara Röhm wird am 25. Dezember ihren Mutterschutz antreten.

Wo dein Schatz ist,  
da ist auch dein Herz.

Mt 6,21



Die erste Pfarrstelle wird in der Zeit von Pfarrer Alexander Röhm vertreten.

Beide Pfarrfrauen werden nach der Geburt ihrer Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten ehrenamtlich für unsere Gemeinde tätig sein.

## Einladung zum Mitarbeiterempfang!

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Kirchengemeinde sind am 6. Januar 2013 um 17:00 Uhr zu einem Neujahrsempfang im Kana-Haus eingeladen.

Extra dafür findet eine Sondervorstellung des Krippenspiels statt. Anschließend werden wir gemeinsam bei einem guten Glas Wein auf das Jahr 2012 zurückblicken.

Eingeladen sind alle, die sich in irgendeiner Art in der Kirchengemeinde engagieren und mithelfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.!

## Aktion Christbaumsammlung



Im kommenden Jahr sammeln die Präparanden in Eschau wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Gegen einen kleinen Obolus werden die Bäume am Samstag den 12. Januar 2012 ab 9:00 Uhr abgeholt.

Bitte stellen Sie ihren Weihnachtsbaum zur Abholung gut sichtbar an den Straßenrand. - Herzlichen Dank!

## Festliche Klänge und Lieder zum zweiten Advent

Der Gesangverein „Liedertafel“ 1844 Eschau lädt zu einem vorweihnachtlichen Adventskonzert am **Samstag den 08. Dezember um 17:00 Uhr** ganz herzlich in die Eiphaniaskirche in Eschau ein.

Lassen Sie sich mit weihnachtlichen Melodien und Weisen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.



Mitwirkende sind der Gesangverein „Liedertafel“ 1844 Eschau unter der Leitung von Erwine Knecht aus Obernburg, Solistin Klara Rossmann (Geige) und Lisa Roth (Klavier und Gesang)

*Die gesamte Bevölkerung von nah und fern ist zu diesen angebotenen Chorvorträgen herzlichst eingeladen.*



## Familiengottesdienst in Wildensee

Der nächste Familiengottesdienst ist wieder am **Heiligen Abend um 17:00 Uhr** mit Pfarrerin Barbara Röhm und dem Team. Herzliche Einladung!

Herzlichen Dank an das Vorbereitungs-Team, dass es auch im nächsten Jahr wieder Familiengottesdienste in Wildensee geben wird.



## Sternsinger in Wildensee



### Die Sternsinger kommen!

Am 5. Januar werden die Sternsinger nach der Ökumenische Segnung in der Kirche in Wildensee wieder von Haus zu Haus ziehen, Gottes Segen weitergeben und um eine Spende für Kinder in Not bitten.

Um 13:30 Einkleiden in der Sakristei in Sommerau. Um 14.00 Uhr Aussendung in Wildensee.

Alle interessierte Kinder ab 9 Jahre melden sich bitte bei Inge Müller in Wildensee.



## Diakonieverein Eschau e.V.



### Was ist Diakonie

Ganz allgemein kann man die diakonische Arbeit im Gleichnis vom Barmherzigen Samariter (Lukas 10.30) erklären. Dabei steht der Samariter, der den unter die Räuber Gefallenen pflegt, nicht nur für das spontane helfende diakonische Handeln. Gleichzeitig wird darin auch die Bereitschaft zur Professionalität und für den Zusammenhang zwischen Hilfeleistungen und damit verbundenen Kosten sichtbar, wenn der Kranke einem Wirt zur Pflege gegen Bezahlung übergeben wird.

### Wie ist das Diakonische Werk entstanden

1848 entstand, auf Anregung des Hamburger Pfarrers Johann Hinrich Wichern, die „Innere Mission“. Er wollte damit ein Instrument zur Bekämpfung von Armut und Verelendung in den Großstädten schaffen. Wichern zählt heute zusammen mit dem fränkischen Pfarrer Wilhelm Löhe zu den Gründervätern der Diakonie in Deutschland, und bis heute führen sowohl der Landesverband der bayerischen Diakonie als auch einige Träger den Begriff „Innere Mission“ in ihrem Namen. 1854 gründet Wilhelm Löhe in der Nähe von Ansbach das Diakoniewerk Neuendettelsau, das bis heute zu den großen diakonischen Trägern in Bayern gehört. 1890 wird in Nürnberg die „Landesdiakonienanstalt“ gegründet, die heutigen „Rummelsberger Anstalten“. 1945 gründete die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) das „Evangelische Hilfswerk“ und 1958 verbinden sich Hilfswerk und Innere Mission zum Diakonischen Werk dem auch unser Verein angehört.

Das Diakonische Werk Bayern der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern e.V. - Landesverband der Inneren Mission mit Sitz in Nürnberg ist damit der zweitgrößte Wohlfahrtsverband in Bayern nach der Caritas und bildet mit ihr sowie den vier anderen Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern (LAGFW).

### Was unterstützt der Diakonieverein Eschau

Der Diakonieverein Eschau möchte mit seinem sozialen Engagement notdürftige Menschen und Institutionen unterstützen und Hilfeleistung geben.

Im Laufe der Jahre konnten wir schon einige Institutionen durch die Veranstaltung des Diakonie-Cafés finanziell unterstützen. So konnte z. B. der 'Deutschen Fanconi-Anämie-Hilfe e.V.; dem Kaufhaus Grenzenlos; dem Café fifty; der Blindenmission; dem Gehörlosenverein Würzburg; den Erdbebenopfern in Haiti; und weiteren Organisationen geholfen werden.

Zur Zeit macht sich die Vorstandschaft darüber Gedanken, wie man hilfebedürftigen Menschen in unserer Gemeinde beistehen kann. Hierzu wollen wir eine oder mehrere Personen finden, die wir materiell und finanziell unterstützen und die dann verschiedene Hilfeleistungen erbringen. Gedacht ist hier z. B. an Botengänge bzw. Fahrten zu Ämtern und Verwaltungen, Begleitung und Fahrten zu Ärzten, Mithilfe bei schweren Arbeiten im Haushalt wie z.B. Gardinen aufhängen oder ähnliches. Natürlich kann das nur etwas werden wenn Sie auch diese Angebot in Anspruch nehmen und jemanden anfordern.

Dies alles ist noch nicht bis zum Ende durchdacht und bedarf noch einiges an Zeit bis wir dies in die Tat umsetzen können. Über die weitere Entwicklung unseres Ansinnens werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Wenn Sie uns und unsere Arbeit unterstützen wollen, dann werden Sie Mitglied in unserem Verein und helfen Sie mit einem Jahresbeitrag von 12,00 €.

Beitrittserklärungen liegen in der Kirche an Seitenausgang aus. Machen Sie davon Gebrauch.

## Auftakt zum Sommerfest - „Bauchlandung“



Bei 'Fastnacht in Franken' wollte SIE schon Tanzmariechen sein, 'Weinkönigin' zählte zu einer IHRER großen Herausforderungen, doch nun hat SIE ihren absoluten Traumjob gefunden: AMANDA bekommt ihre eigene Fluglinie!

Steigen Sie ein in die Maschine von AirAmanda und erleben Sie eine abendfüllende Reise von und mit Sebastian Reich alias PIERRE RUBY. Gemeinsam mit seiner Chef-Stewardess und Co-Pilotin AMANDA heben Sie ab in die Lüfte von Comedy & Entertainment der etwas anderen Art – eventuelle Turbulenzen inklusive.

Gemeinsam gehen die beiden mit ihren Passagieren durch dünn und dick – meistens aber durch Letzteres, will AMANDA doch noch immer ihre überschüssigen Pfunde wie im Flug verlieren.

**Am Samstag den 20. Juli** - am Vorabend des Gemeindefestes kommen **Pierre Ruby** und **AMANDA** nach Eschau. Um 20 Uhr fängt die Vorstellung in der Elshalle an. Jetzt bekommen Sie schon Karten in der Raiffeisenbank Eschau, Mönchberg und bei Raab-Reisen!

**Vielleicht eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk?!**

Sehe auch: [www.pierreruby.de](http://www.pierreruby.de)

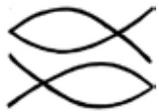
## Herzliche Einladung zum Seniorengeburtstagscafé

Für wen?	Alle Geburtstagskinder die zwischen dem 18. Oktober und dem 16. Januar 70 oder älter geworden sind.
Wann?	Mittwoch den 16. Januar um 14.30 Uhr
Wo?	Im Saal des Kana-Hauses
Wer lädt ein?	Die evangelische Kirchengemeinde Eschau



Bei Kaffee und Kuchen wollen wir Ihren Geburtstag feiern. Alle Geburtstagskinder, die im genannten Zeitraum geboren sind, werden herzlich eingeladen und wir bitten um eine telefonische Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team: Rosalinde Siemoneit (06092-6572), Gisela Zipf (1756). Anmeldung auch im Pfarramt (1270).



## Die Seite von den Fischen aus Heimbuchenthal (Unsere Homepage im Kirchenboten)

Schön, daß im Oktober so viele nach der verlängerten Sommerpause wieder den Weg zu unserem Heimbuchenthaler Gottesdienst gefunden haben. Bei unseren diesjährigen Begegnungen ging es dann um Paulus.

Paulus ist eine Person, an der man als Christ und beim Lesen der Bibel nicht vorbeikommt. Und so reibt sich wohl jeder an einer anderen Stelle an Paulus. Dem einen ist er zu kompliziert, dem anderen ärgert sein Frauenbild und so kann jeder in den vielen Paulus-Schriften etwas finden, was ihm vielleicht nicht paßt.

Entscheidend ist an dieser Stelle doch nur, dass man Paulus nicht einfach ablehnt, sondern sich mit ihm auseinandersetzt. Dann möchte man Paulus gerne so vieles fragen. Da das aber leider nicht geht, stellten wir im Gottesdienst wenigstens Fragen über Paulus.

Und schnell merkt man, wenn man sich mit Textpassagen etwas genauer auseinandersetzt und die Zeit berücksichtigt, in der Paulus lebte, kann vieles plötzlich in einem ganz anderen Licht erscheinen.

Wir stellen also fest: Paulus war auch nur ein Mensch. Denn nicht anders ist es doch in unseren

täglichen Begegnungen. Oft viel zu schnell haben wir jemanden, den wir noch garnicht kennen, in eine Schublade mit negativ besetzten Charaktereigenschaften gesteckt. Das ist unfair gegenüber dem Anderen und schade für uns selbst, denn wir werden nie erfahren, was uns dadurch verloren geht.

Machen Sie Ihre Schubladen wieder auf! Öffnen Sie Ihren Blick und betrachten auch das Umfeld in dem ihr Gegenüber steht. Denn es hilft für ein gutes Miteinander, wenn man versteht, warum der andere so ist, wie er ist.

Wie sagt doch ein altes Sprichwort: Beurteile niemanden, in dessen Schuhen Du nicht wenigstens 7 Meilen gegangen bist.

Schöne und offene Begegnungen auch in unseren nächsten Gottesdiensten wünscht das Vorbereitungsteam.

Auf folgende Gottesdienste dürfen Sie sich freuen:

- |  |
|--|
| 16. Dezember 12, 18 Uhr im ev. Gemeinderaum (Schule):<br>Freuden-Marathon<br>mit <i>Abendmahl (Saft)</i>                         |
| 27. Januar 13, 18 Uhr in der St.-Johannes Kirche Heimbuchenthal:<br>Ökumenischer Gottesdienst<br>mit <i>anschl. Zusammensein</i> |
| 24. Februar 13, 18 Uhr im ev. Gemeinderaum (Schule):<br>Herbergssuche - zur Jahreslosung   |

## Kirchenbote Mönchberg, Röllbach, Schmachtenberg

### Zu wenig Engel

Möge Gott dir viele Lebensjahre gewähren.  
Er weiß ganz bestimmt, dass die Erde zu wenig Engel hat und der Himmel überlaufen ist.

Dein Leben stehe unter einem glücklichen Stern,  
Sonnenschein falle auf deinen Weg, der begleitet  
sei von vielen Freunden, die dich lieben.

Spaß an Arbeit und Spiel wünsch ich dir,  
Lachen überwinde jede Sorge. In deinem  
Herzen ein Lied und Freude, die überall  
wartet, dein ganzes Leben lang.



Wir wünschen Ihnen jedenfalls die Begegnung mit vielen Engeln, die manchmal ganz „irdisch“ daherkommen können. Herzliche Einladung auch zu unseren Gottesdiensten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Die nächsten Gottesdienste im Gemeindesaal in Mönchberg (neues Rathaus, 1. Stock):*

03. Dezember (1. Advent)	10:45 Uhr Gottesdienst
25. Dezember (1. Weihnachtstag)	10:45 Uhr Gottesdienst
13. Januar	10:30 Uhr Gottesdienst
10. Februar	10:30 Uhr Gottesdienst



Am 13. Dezember laden wir Sie um 19 Uhr ein zu einer kleinen Adventsandacht mit anschließendem gemütlichem Beisammensein, ebenfalls in unserem Gemeindesaal im Rathaus.



Herzliche Einladung zum  
„Offenen Meditativen Singen“



- Sie singen gerne und möchten mit der Musik ein wenig abspannen oder Ihre Seele baumeln lassen?
  - Sie sind interessiert an neuen geistlichen Liedern, Taizéliedern oder an unentdeckten Liedern unseres Gesangbuchs?
  - Sie sind gerne mit netten anderen Leuten zusammen?
- Dann kommen Sie doch mal vorbei! Wir singen rund um ein Thema einmal pro Monat jeweils Dienstag um 20.00 Uhr im KANA-Haus in Eschau.

### Die nächsten Termine:

- 12.12. „...denn dein Licht kommt – Singen im Advent“
- 15.01. „geschenkte Zeit“ - Jahreslosung
- 05.02. : „Bei dir bin ich geborgen“

Manch ein/e Besucher/in unserer Bücherei wird sich schon gewundert haben. Jetzt steht auch noch ein Laptop mit auf dem Ausleihtisch.

Vielen Dank für diese tolle Spende von Christian Dörr, Fa. Ihr Haus GmbH.

Aber auch bei uns machen die technischen Neuerungen unserer Zeit nicht halt. Wir brauchten dringend ein neues Bibliotheksausleihprogramm. (Das alte arbeitet noch auf DOS-Ebene und die Daten lassen sich nicht mehr auf „Disketten“ abspeichern). Geplant ist – wenn alles läuft – eine

Ausleihe unserer Medien mit Strichcode und Barcodescanner. Bis es soweit ist, erfolgt eine Inventur, die mit viel Arbeit verbunden ist. Dies ist nur möglich, weil viele fleißige Ehrenamtliche in unserer Bücherei mithelfen. Die Bilder geben einen kleinen Eindruck.



Und hier das Bücherei-Team namentlich: Jutta Bauer, Petra Belian, Anke Belian, Bianca Brandenburg, Iris Degen, Melanie Dörr, Karin Duchon, Heike Elter, Angela Gottwald, Sonja Hofmann, Dorett Kleinschroth, Ute Obst-Freudenberger, Silvia Rollmann, Jana Schermaul

### Krippenspiel

Für Heilig Abend laden wir wieder zu einem Krippenspiel-Gottesdienst um 15.00 Uhr in die Epiphaniaskirche ein. In diesem Gottesdienst, in dem die Weihnachtsgeschichte gespielt wird, werden besonders Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern angesprochen. Sie können das Krippenspiel auch gern im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag um 9.00 Uhr besuchen.



Die Blätter werden bunter, die Tage kürzer und deutlich kühler, Nebelschwaden ziehen durch Eschau: Was für die einen die ungemütliche Herbstzeit bedeutet, sorgt bei uns in der Kita für begeisterte Kinder. Blätter hochwerfen, andere damit bewerfen, sie in bunten Farben an die Fester drucken, dazu den täglichen Besuch eines Eichhörnchens – der Herbst hat auch seine schönen Seiten. Zumal die Kinder schon ihre „echten Schneeschuhe“ und „voll dicken Jacken“ anhaben. Da macht es uns auch nicht so viel aus, dass sich die Sonne nicht mehr so oft zeigt. Ganz im Gegenteil, als wir am 07.11. zu Ehren des St. Martins mit den Laternen laufen wollten, musste es doch dunkel sein!



Im Dezember freuen wir uns dann auf den Besuch des Nikolauses und warten gemeinsam mit den Kindern auf das Christkind. Und damit uns die Zeit bis dahin nicht soooo lang wird, haben wir wieder einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Stärken Sie sich doch mit einer Suppe in der Brottasse für Ihren Weihnachtsbummel. Herzliche Einladung



Wir wünschen Ihnen eine tolle Herbstzeit, ruhige Adventswochen und ein schönes Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße von den kleinen und großen Bewohner des Abenteuerlandes

**BASTELECKE**  
Tüten-Nikolaus  
von Christian Badel

**So wird's gemacht:**

1. Den Tetrapack in der Mitte schräg durchschneiden, so dass ein großer Teil der Rückseite stehen bleibt.
2. Diese Hälfte wird mit roter Farbe angemalt.
3. Aus dem anderen Teil der Verpackung wird die silberne Innenseite als Gesicht mit Mütze genommen. Zeichne sie vorher mit einem Edding auf den Karton und schneide sie aus.
4. Klebe nun den Kopf auf die Rückseite von Innen in die Packung. Mit dem Tacker kannst du den Kopf noch zusätzlich an den halben Tetrapack heften.
5. Zum Schluss beklebst du Mütze und Bart mit Watte und füllst den Nikolaus mit Geschenken, Nüssen und Gebäck.

**Was du brauchst:**

- Milchkarton (ausgewaschen),
- Marker, Schere, Plakatfarben,
- Hefklammermaschine, Alleskleber,
- weiße Watte,
- allerlei leckere Dinge zum Befüllen.

© www.kikifax.com

## Evangelisch – was ist das? **BROT FÜR DIE WELT**

Welt „Brot für die Welt“ ist der Name einer großen und bekannten Hilfsorganisation der evangelischen Kirche. Ihre Aufgabe ist die Unterstützung von Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika. 1959 wurde zum ersten Mal zu einer Spendenaktion unter dem Namen „Brot für die Welt“ aufgerufen. Auslöser war eine schwere Hungersnot in Indien. Aus dieser Aktion wurde eine dauerhafte Einrichtung.

Im Laufe der Zeit hat sich die Art der Unterstützung verändert. Die Hilfe soll die Empfänger nicht beschämen. Sie soll die Menschen auch nicht abhängig von ständiger Hilfe machen. Es geht um schnelle Hilfe, zum Beispiel bei Hungersnöten durch Dürre, Überschwemmung oder Erdbeben. Und es geht um gezielte Förderung. „Brot für die Welt“ arbeitet mit Partnern in den Hilfsländern zusammen. Sie unterstützen die Menschen, Hilfsprojekte selbstständig durchzuführen. Das geschieht zum Beispiel durch den Bau von Kindergärten und Schulen, Krankenhäusern, Brunnen und Solaranlagen.



Die Menschen in den Entwicklungsländern sollen sich selbst helfen können.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, [www.calwer.com](http://www.calwer.com)

## Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

Land zur Ernährung der einheimischen Bevölkerung statt  
Land für Futtermittel, Energiepflanzen und Exportprodukte!



Herzliche Einladung zur  
**KINDERKIRCHE** am 23.12 2012!  
Wie jedes Jahr feiern wir in der Vorweihnachtszeit  
an jedem Adventssonntag Kindergottesdienst  
und das ganze Kigo-Team freut sich schon auf dich!  
Einen Tag vor Heiligabend, am 23. Dezember, feiern wir unsere  
Weihnachts-Kinderkirche und wir hoffen, DU feierst mit!  
Bis bald im Kigo, *dein Kigo-Team*



## Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag der Frauen

am 1. März 2013 um 19.00 Uhr in der St.-Laurentiuskirche in Sommerau

### Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen

Christinnen aus Frankreich machen in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013 die Bibelstelle „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35)



zum Thema. Wie dieses Bibelzitat fragt auch ihr Gottesdienst: Wie kann jede und jeder einzelne von uns zu einer „Kultur des Willkommens“ beitragen?

Was können wir dafür tun, dass Menschen, die ihre Heimat verlassen, bei uns Schutz, Gastfreundschaft und Solidarität erfahren? Der Gottesdienst liefert dazu biblische Anregungen, und Frauen mit Zuwanderungsgeschichte teilen ihre guten und schwierigen Erfahrungen mit uns.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen diesen Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit und Tradition zu feiern! Im Anschluss daran sind Sie natürlich wieder zu einer geselligen Stunde bei Tee und Gebäck eingeladen.

Übrigens: Freuen Sie sich auch auf eine neu gestaltete Gottesdienstordnung zu diesem Gottesdienst! Größere Schrift und Noten! Übersichtliche Gestaltung! Ansprechender farbiger Umschlag mit Bildern!



## Weltgebetstag 2013



### Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen

## Ökumenische Bibelwoche

### In Heimbuchenthal/Dammbach:

Mo, 14.01.13	Heimbuchenthal	Pfr. Tadeusz Krawczyk
Di, 15.01.13	Wintersbach	Sr. Eva-Angelika Herbst
Do, 17.01.13	Mespelbrunn	Pfr. Manfred Badum
Mo, 21.01.13	Hessenthal	Diakon Heinz Heinrich
Di, 22.01.13	Krausenbach	Pfarrer Kerstin Woudstra
Do, 24.01.13	Heimbuchenthal	Diakon Karl-Heinz Klameth

Alle Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr!

### In Eschau - durch Pfarrer Halk und Pfarrer Röh:

Mi, 23.01.13 - 19:30 Uhr	Sommerau
Do, 24.01.13 - 19:30 Uhr	Eschau
Fr, 25.01.13 - 18:30 Uhr	Gottesdienst in Eschau



## Herzliche Einladung zur Bibelwoche!



## KRIMINALGESCHICHTEN DER BIBEL

Herzliche Einladung zu einer Predigtreihe der besondere Art!

Predigtthemen der einzelnen PfarrerInnen

Haas/Mehlig: „Haariger Betrug: Ein Krimineller als Hoffnungsträger für seine Familie.“

Meyer: „Vergewaltigung mit grausamer Rache: Dina und Sichem.“

Nicol: „Mord aus Habgier: Der Weinberg des Nabet.“

Kreile: „Königlich befohlener Massenmord: Der Pharao und die Israeliten in Ägypten.“

Roehm/Woudstra: „Der erste Mundraub der Weltgeschichte: Adam und Eva.“

Wagner: „Organisiertes Massaker an Säuglingen: Der Kindermord des Herodes.“

Büttner: „Von sexueller Nötigung zum Mord: David, Batseba und Urija.“



	So. 13.1.2013	So. 20.1.2013	So. 27.1.2013
Erlenbach	9:30 Uhr Röhm	9:30 Uhr Kreile	9:30 Uhr Wagner
Eschau	9:00 Uhr - Eschau 10:30 Uhr - Mönchberg Büttner	9:00 Uhr - Eschau 10:30 Uhr - Wildensee Meyer	9:00 Uhr - Eschau Woudstra
Hofstetten	9:00 Uhr - Hofstetten 10:30 Uhr - Sulzbach Meyer	18:00 Uhr - KWS (Sa) 10:00 Uhr - Hofstetten Haas/Mehlig	9:00 Uhr - Hofstetten 10:30 Uhr - Sulzbach Kreile
Klingenberg	9:30 Uhr - Klingenberg 10:45 Uhr - Wört Kreile	9:30 Uhr - Klingenberg Wagner	9:30 Uhr - Klingenberg 10:45 Uhr - Wört Haas/Mehlig
Oberburg	9:30 Uhr - Oberburg 11:00 Uhr - Elsenfeld Haas/Mehlig	9:30 Uhr - Oberburg 11:00 Uhr - Mömlingen Nicol	11:00 Uhr - Elsenfeld Meyer

## Termine - Termine - Termine

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben, im Kana-Haus statt.

### Dezember 2012

05., 12. und 19.12. 9:45 - 11:15 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeinschaftshaus Sommerau ( Kontakt: Judith Langer, Tel. 970418)
06. und 20.12. 14:30 Uhr	Bibelstunde
08.12.      9:30 - 15:30 Uhr	Konfirmandengruppe
	17:00 Uhr      Adventskonzert - Liedertafel
12.12.      19:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
	20:00 Uhr      Meditatives Tanzen
13.12.      14:30 Uhr	Seniorenadvent
14. -16.12.	Konfirmandenfreizeit - Klotzenhof
28.12.      15:30 - 17:00 Uhr	Jugendgruppe für Jungen u. Mädchen von 6-9 Jahre

### Januar 2013

09., 16., 23. und 30.01. 9:45 - 11:15 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeinschaftshaus Sommerau ( Kontakt: Judith Langer, Tel. 970418)
12.01.      9:00 Uhr	Christbaumsammlung - Präparanden
	9:30 - 15:30 Uhr      Konfirmandengruppe
14.01.      9:00 - 11:00 Uhr	54. Frauenfrühstück Thema: Mental Frisch Ref. Frau Renate-Brigitta Lewerenz, aus Mechenhard Unkostenbeitrag: 4,00 Euro Anmeldung bei Petra Blitz Tel.:09374-7474 oder Christiana Alsdorf Tel.: 09374-2349

### Februar 2013

01.02.      15:30 - 17:00 Uhr	Jugendgruppe für Jungen u. Mädchen von 6-9 Jahre
02.02.      9:30 - 15:30 Uhr	Konfirmandengruppe
06., 13. und 20.02. 9:45 - 11:15 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeinschaftshaus Sommerau ( Kontakt: Judith Langer, Tel. 970418)
23.02.      9:00 - 12:00 Uhr	Präparandengruppe
26.02.      20:00 Uhr	Elternabend Konfirmation 2013

## Unsere Gottesdienste

	Eschau <i>Epiphaniaskirche</i>	Wildensee <i>Zum Guten Hirten</i>	Mönchberg <i>Gemeindesaal</i>	Heimbuchenthal <i>Schule</i>
1. Advent 02.12.2012	9:00 Uhr Saft  		10:45 Uhr Saft 	
	18:00 Uhr Andacht			
2. Advent 09.12.2012	9:00 Uhr - AM/Wein Einführung und Verabschiedung Kirchenvorstand 			
3. Advent 16.12.2012	9:00 Uhr 	10:30 Uhr		
4. Advent 23.12.2012	 9:00 Uhr KinderKirche			
Heiligabend 24.12.2012	15:00 Uhr Kindermette mit Krippenspiel	17:00 Uhr Familiengottesd.		
	17:00 Uhr Christvesper			
	23:00 Uhr Christmette			
   Abendmahl    Taufe    mit KiGo				
1.Weihnachtstag 25.12.2012	 9:00 Uhr Saft		 10:45 Uhr Saft	
2.Weihnachtstag 26.12.2012	9:00 Uhr mit Krippenspiel	 10:30 Uhr Wein		
1.So n.d. Christfest 30.12.2012	9:00 Uhr Andacht			
Silvester 31.12.2012	18:00 Uhr	16:00 Uhr		
Neujahr 01.01.2013	 16:30 Uhr Saft			
Epiphantias 06.01.2013	10:00 Uhr unter Mitwirkung des Kirchenchors Obernburg/Erlenbach/Eschau			
1.So n. Epiphantias 13.01.2013	9:00 Uhr		10:30 Uhr	

Den Gemeindesaal in Mönchberg finden Sie im 1.Stock im neuen Rathaus.

	Eschau <i>Epiphaniaskirche</i>	Wildensee <i>Zum Guten Hirten</i>	Mönchberg <i>Gemeindesaal</i>	Heimbuchenthal <i>Schule</i>
Letzter So n. Epiphantias 20.01.2013	9:00 Uhr	10:30 Uhr		
Freitag 25.01.2013	18:30 Uhr Ökumenischer Gd.			
Septuagesimae 27.01.2013	9:00 Uhr			18:00 Uhr ökum. Gd. St.Johannis
Sexagesimae 03.02.2013	9:00 Uhr	10:30 Uhr		
Esthomihi 10.02.2013	9:00 Uhr		10:30 Uhr	
Invokavit 17.02.2013	9:00 Uhr	10:30 Uhr		
Reminizere 24.02.2013	9:00 Uhr			18:00 Uhr
Okuli 03.03.2013	9:00 Uhr	10:30 Uhr		

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Aus Datenschutzgründen entfernt

MONATSSPRUCH JANUAR 2013

PSALM 16,11

Du tust mir kund den Weg zum Leben:  
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne  
zu deiner Rechten ewiglich.

# Dankeschön



Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeitern/innen der Kirchengemeinde, die dazu beigetragen haben, das Gemeindeleben lebendig zu erhalten.

Unser Dank gilt auch den vielen Einzelpersonen und den Firmen, insbesondere der Raiffeisenbank und der Sparkasse, für die Geld- und Sachspenden, sowohl für das Kana-Haus als auch für andere Bereiche in unserer Gemeinde.

Vielen Dank für die Erntedankgaben, die wir wieder dem „Cafe Grenzenlos“ in Aschaffenburg weitergegeben haben.

Wir bedanken uns herzlich bei den Helfern/innen rund um die Kirchenvorstandswahl und der durchgeführten Herbstsammlung.

Wie bereits in den vergangenen Jahren begeisterte der Martinszug in Eschau wieder die Kleinen und die Großen. Herzlichen Dank den Musikern, dem Team und dem Elternbeirat des Kindergartens Abenteuerland für ihr Mitwirken.

Besonderen Dank an Karin Schlecht und Frank Kind, die mit ihren Pferden den Zug anführten.

Wir sagen Danke allen fleißigen Händen rund um Kirche und Kana-Haus.

**Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2013.**



## Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Krabbelgruppe:	Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr	in der Kindertagesstätte
Jugendgruppe I:	letzter Freitag 15.30 - 17.00 Uhr	(Mädchen/Jungen, 6-9J.)
	im Monat	<b>alle Gruppen im Kana-Haus</b>
Kirchenbläser:	Dienstag n. Vereinbarung	(Kontakt: Erhard Völker)
Bibelstunde:	Donnerstag 14.30 - 16.00 Uhr	(14-tägig) <b>im Kana-Haus</b>
Bücherei:	Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr	
	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr	
	Freitag 16.00 - 18.00 Uhr	<b>im Kana-Haus</b>
	und nach den KiGo	
Seniorentag:	jeden Donnerstag von 14.30-16.00 Uhr	<b>im Kana-Haus</b>

## Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau

Anschrift:	Rathausstraße 17, 63863 Eschau	
Telefon:	09374 / 1270 (mit Anrufbeantworter)	
Telefax:	09374 / 1202 (24 Stunden)	
e-mail:	pfarramt.eschau@elkb.de oder evang.eschau@gmx.de	
PfarrerInnen:	Barbara und Alexander Röhm (siehe oben) Kerstin Woudstra, Rottweg 9A, 63872 Heimbuchenthal 06092-824673 (mit Anrufbeantworter und Weiterleitung aufs Handy) pfarrerin.woudstra@gmail.com	
Sekretariat:	Margarete Horlebein	
Bürostunden:	Dienstag, Mittwoch:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
	Donnerstag:	14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Vertrauensmann		
Kirchenvorstand:	Otto Rummel, Tel.: 09374 / 8333	
Bankverbindung:	Raiffeisenbank Elsavatal Kto.: 31224	(BLZ 796 65540)
	Sparkasse Miltenberg-Obernburg Kto.: 430 313 890	(BLZ 796 500 00)
Kindergarten:	Ludwig-Caps-Straße 2; 63863 Eschau, Tel.: 09374 /1824	

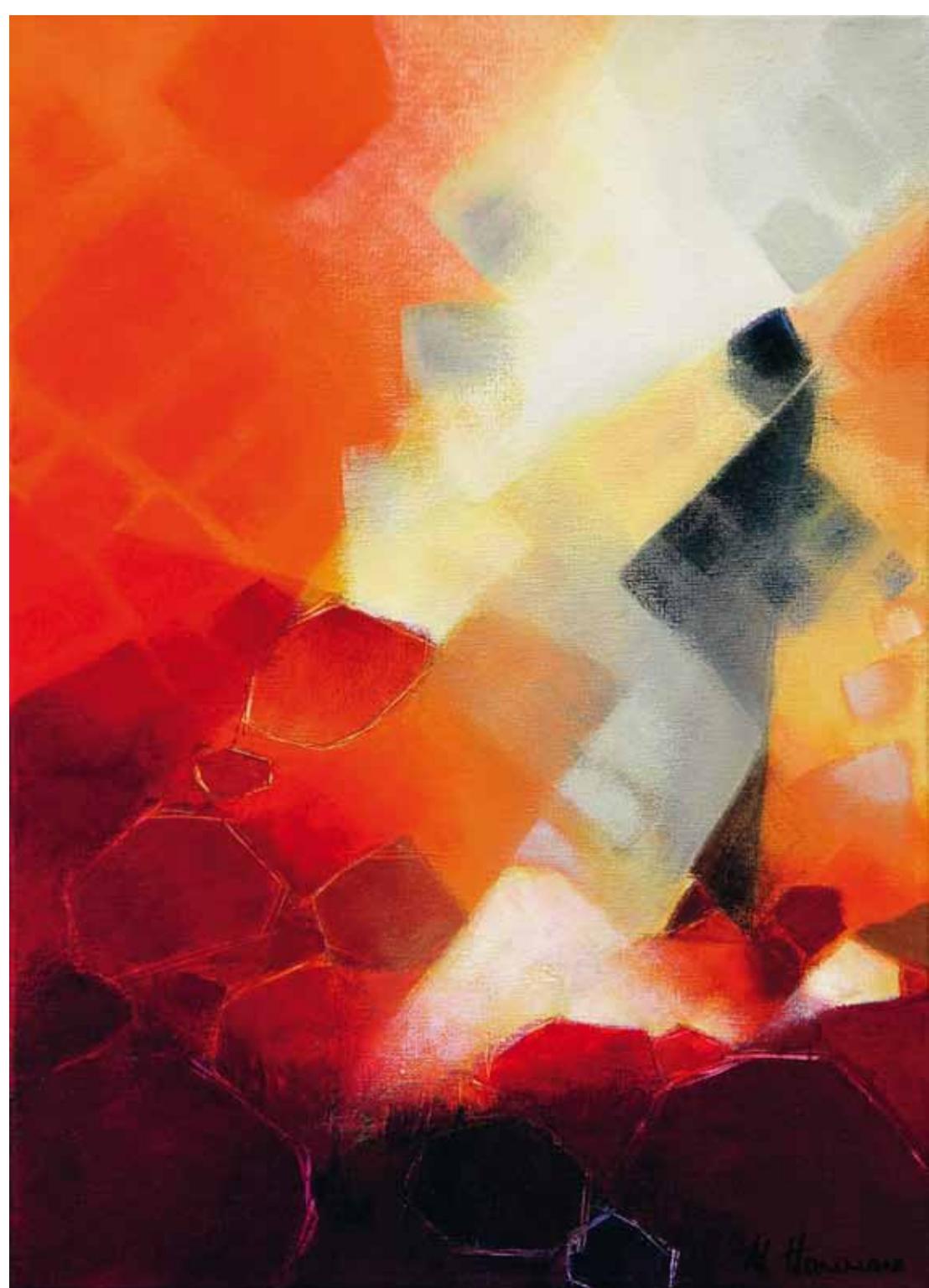
Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der  
1. Februar 2013

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau  
Redaktion: Karl-Heinz Bauer, Heinrich Horlebein, Horst Neu,  
Elisabeth Rippl, Ute Obst-Freudenberger, Sjoerd Woudstra  
Druck: Dauphin-Druck GmbH, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371-668070  
www.dauphin-druck.de



MONATSSPRUCH FEBRUAR 2013  
LUKAS 11,35

Schau darauf, dass nicht das  
**Licht** in dir Finsternis sei.



Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen, Anne-Lise Hammann Jeannot, © WGT e.V.